

Vorlage Nr.: **2023/0534**
Verantwortlich: **Dez. 6**
Dienststelle: **TBA**

Klärwerk Karlsruhe, Erweiterung des Regenüberlaufbeckens 12 Vergabe der Tief- und Rohbauarbeiten

Beratungsfolge dieser Vorlage

Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Bauausschuss	15.06.2023	14		X	vorberaten
Gemeinderat	27.06.2023	20	X		

Beschlussantrag

Der Gemeinderat genehmigt nach Vorberatung im Bauausschuss die Vergabe folgender Arbeiten:

Klärwerk Karlsruhe, Erweiterung des Regenüberlaufbeckens 12 Vergabe der Tief- und Rohbauarbeiten

an die Firma: **Leonhard Weiss GmbH, Satteldorf**
zum Angebot vom: **10. Mai 2023**
abschließend mit: **9.812.645 Euro**

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>					
<input checked="" type="checkbox"/> Investition <input type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: 15.500.000 Euro Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten: 530.000 Euro/a		Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:			
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert <input type="checkbox"/> teilweise budgetiert <input type="checkbox"/> nicht budgetiert	Gegenfinanzierung durch <input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung <input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben <input type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates		Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.			
CO ₂ -Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)		Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	positiv <input type="checkbox"/>	negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
IQ-relevant		Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Korridor Thema:		
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)		Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften		Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit		

Beschreibung des Leistungsumfangs

Das Regenüberlaufbecken 12 auf dem Gelände des Klärwerks Karlsruhe wurde 1987 errichtet. Bei Starkregenereignissen mit einem Zulauf zum Klärwerk größer als vier Kubikmeter pro Sekunde wird das darüber hinausgehende Abwasser im Regenüberlaufbecken bis zur Vollenfüllung zwischengespeichert und zeitlich verzögert dem Reinigungsprozess zugeführt. Bei Überlauf des Beckens gelangt das verdünnte Abwasser direkt in den Vorfluter.

Durch neue Anschlüsse an das Karlsruher Kanalnetz und Minderung des vorhandenen Beckenvolumens durch notwendige Einbauten zur Optimierung der Reinigung wird eine Erweiterung des Regenüberlaufbeckens um 3.000 Kubikmeter notwendig. Die Erweiterung erfolgt durch den Neubau von drei Beckenstraßen (Länge x Breite insgesamt 33 x 33 Meter), die nördlich an das bestehende Becken anschließen. Eine Beckenstraße wird mit zusätzlichen Absperrschiebern ausgestattet. Durch die komplette Abschottung wird die Nutzung des Beckens zur Zwischenspeicherung von Schlämmen und belasteten Wässern ermöglicht, die im Fall einer Havarie ungewollt ins Kanalnetz gelangen könnten.

Im Zuge der Baumaßnahme wird ein neues Maschinengebäude zwischen den bestehenden Becken und der Erweiterung erstellt. Die elektrotechnischen, maschinentechnischen und messtechnischen Anlagen im Bestand werden teilweise erneuert und den aktuellen technischen Standards angepasst. Gegenstand der Tief- und Rohbauarbeiten ist die Herstellung eines offenen Regenüberlaufbeckens aus Stahlbeton als Erweiterung des bestehenden Beckens inklusive des dazugehörigen Betriebsgebäudes und der erforderlichen Infrastruktur und Freianlage.

Die Arbeiten sollen im August 2023 beginnen und im April 2026 fertiggestellt werden.

Projektvorstellung

Projektvorstellung: Bauausschuss am 29. November 2019
Hauptausschuss am 3. Dezember 2019

Erste Projektneuvorstellung (Sammelvorlage): Bauausschuss am 15. September 2022
Hauptausschuss am 20. September 2022

Zweite Projektneuvorstellung: Session-Nr. 2023/0536 Bauausschuss am 15. Juni 2023
Hauptausschuss am 20. Juni 2023

Ausschreibungsverfahren

Art der Vergabe	Offenes Verfahren, europaweit
Ende Zuschlagsfrist	28. Juli 2023
Anzahl interessierter Firmen	36
Anzahl eingereicher Angebote	5

Rangfolge der wertbaren Angebote:

	Firmen	Endpreis (Brutto)	Prozent
1.	Leonhard Weiss GmbH	9.812.645 Euro	100 %
2.	Firma B	10.320.847 Euro	105 %
3.	Firma C	11.270.121 Euro	115 %
4.	Firma D	11.509.330 Euro	117 %
5.	Firma E	12.725.421 Euro	130 %

Angebotsbeurteilung und Wertung der Angebote:

Bis zum Submissionstermin am 11. Mai 2023 gingen fünf Angebote für die ausgeschriebenen Leistungen ein, von denen dasjenige der Firma Leonhard Weiss GmbH aus Satteldorf mit 9.812.645 Euro an erster Stelle lag. Aufgrund mehrerer Referenzen wird die Firma als leistungsfähig, fachkundig und zuverlässig eingeschätzt, um die Arbeiten ordnungs- und termingemäß auszuführen.

Das Tiefbauamt schlägt deshalb vor, das Angebot der Leonhard Weiss GmbH als das wirtschaftlichste anzunehmen und hierauf den Zuschlag zu erteilen. Eintragungen zu einer Vergabesperre im Wettbewerbsregister liegen nicht vor.

Die aufgeführten Preise sind auskömmlich und angemessen.

Kostenvergleich

Summe laut fortgeschriebener Kostenberechnung vom April 2022 7.800.000 Euro
Summe laut Vergabevorschlag 9.812.645 Euro

Mehrbetrag 2.012.645 Euro

Die aktuelle Kostenberechnung Stand April 2023 entspricht der Summe des Vergabevorschlags.

Der Unterschied zwischen der Kostenberechnung und der Angebotssumme der Firma Leonhard Weiss GmbH ist auf die Entwicklung der weltpolitischen Gesamtlage in den letzten Jahren und die damit einhergehenden Anstiege von Material- und Personalkosten zurückzuführen. Auch die derzeit starke Auslastung der Unternehmen schlägt sich in den erhöhten Einheitspreisen nieder. In Anbetracht dieser Umstände sind die Einheitspreise nachvollziehbar und spiegeln die aktuelle Marktsituation wider. Eine Wiederholung der Ausschreibung wird vor diesem Hintergrund zu keinem wesentlich wirtschaftlicheren Ergebnis führen.

Finanzierung

Die erforderlichen Mittel und Verpflichtungsermächtigungen, einschließlich der Mehrkosten, stehen im Deckungskreis des Teilhaushaltes 7400 bei Projekt 7.740216 (Erweiterung Regenüberlaufbecken) teilweise zur Verfügung. Die zusätzlich erforderlichen Mittel werden über die Veränderungsliste zur Verfügung gestellt. Solange der Haushalt 2024/2025 noch nicht rechtskräftig ist, werden die Mehrkosten durch Zurückhalten bei einer anderen Maßnahme (Z. B. Klärwerk Karlsruhe, Sanierung der Nachklärbecken) abgedeckt.

Beschluss:

Antrag an den Gemeinderat

Der Gemeinderat genehmigt nach Vorberatung im Bauausschuss die Vergabe folgender Arbeiten:

Klärwerk Karlsruhe, Erweiterung des Regenüberlaufbeckens 12 Vergabe der Tief- und Rohbauarbeiten

an die Firma: Leonhard Weiss GmbH, Satteldorf
zum Angebot vom: 10. Mai 2023
abschließend mit: 9.812.645 Euro

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.